

Marktüberblick am 17.03.2022

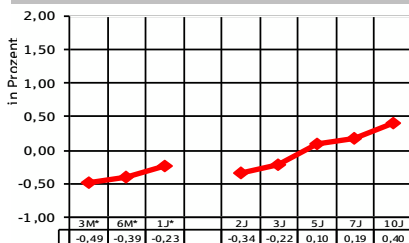
Stand: 8:53 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.440,74	+3,76 %	-9,09 %	Rendite 10J D *	0,40 %	+7 Bp	Dax-Future *	14.448,00
MDax *	31.368,05	+3,34 %	-10,69 %	Rendite 10J USA *	2,19 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4364,50
SDax *	14.570,83	+3,84 %	-11,23 %	Rendite 10J UK *	1,60 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	13999,75
TecDax*	3.247,67	+4,28 %	-17,15 %	Rendite 10J CH *	0,39 %	+4 Bp	Bund-Future	161,18
EuroStoxx 50 *	3.889,69	+4,06 %	-9,51 %	Rendite 10J Jap. *	0,20 %	-1 Bp	VDax *	35,94
Stoxx Europe 50 *	3.611,11	+2,65 %	-5,43 %	Umlaufrendite *	0,22 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	1932,19
EuroStoxx *	431,43	+3,77 %	-9,90 %	RexP *	477,83	-0,08 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	106,79
Dow Jones Ind. *	34.063,10	+1,55 %	-6,26 %	3-M-Euribor *	-0,49 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1039
S&P 500 *	4.357,86	+2,24 %	-8,57 %	12-M-Euribor *	-0,23 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8378
Nasdaq Composite *	13.436,55	+3,77 %	-14,12 %	Swap 2J *	0,32 %	+5 Bp	Euro/CHF	1,0378
Topix	1.899,01	+2,47 %	-6,98 %	Swap 5J *	0,76 %	+4 Bp	Euro/Yen	131,19
MSCI Far East (ex Japan) *	559,64	+5,10 %	-11,15 %	Swap 10J *	1,05 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,75
MSCI-World *	2.254,87	+2,39 %	-8,38 %	Swap 30J *	0,93 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 17. Mrz (Reuters) - Nach der ersten Zinserhöhung der US-Notenbank Fed seit 2018 wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag etwas höher starten. Am Mittwoch hatte er unter anderem dank der Hoffnung auf eine Waffenruhe in der Ukraine fast vier Prozent zugelegt. Die Fed hatte am Mittwochabend wie erwartet den Leitzins um einen Viertelprozentpunkt angehoben. Die Zentralbank machte deutlich, dass es bei weitem nicht bei dem Zinsschritt auf ein Niveau von 0,25 bis 0,5 Prozent bleiben wird. Für Ende 2022 halten die Notenbanker im Mittel ein Leitzinsniveau in einer Spanne von 1,75 bis 2,0 Prozent für angemessen. Damit signalisieren sie einen aggressiveren Kurs, als es viele Experten erwartet hatten. Daneben hält eine neue Welle von Firmenbilanzen Anleger auf Trab. Unter anderem legt der Rüstungskonzern Rheinmetall Zahlen vor. Hier liegt das Hauptaugenmerk auf dem Ausblick, da der Branche wegen der Aufstockung der Wehretats zahlreicher westlicher Staaten zusätzliche Geschäfte winken.

Hinweise auf Bewegung im Ukraine-Konflikt und vor allem die Fed-Zinswende haben die US-Börsen am Mittwoch kräftig angetrieben. Der technologielastige Nasdaq-Index schloss nahezu auf Tageshoch 3,8 Prozent fester mit 13.436 Punkten. Der Dow Jones stieg um 1,6 Prozent, der S&P 500 um 2,1 Prozent. Viele Anleger seien offenbar einfach erleichtert, dass die Fed nun tatsächlich die Zinswende eingeleitet habe, sagte ein Investment-Strategie. "Zu hören, dass die Fed endlich handelt, um die Inflation zu bekämpfen, ist etwas beruhigend." Mut machte Börsianern neben der Hoffnung auf Bewegung bei den Waffenstillstandsverhandlungen zwischen Russland und der Ukraine am Mittwoch auch China. Die Volksrepublik hatte erklärt, mehr Konjunkturimpulse zu geben und die Märkte stabil zu halten. Das bescherte den US-Titeln chinesischer Technologiekonzerne drastische Kursprünge.

Ermutigende Aussagen von US-Notenbankchef Jerome Powell zu den Konjunkturaussichten locken Anleger an die asiatischen Börsen. Zuversicht machten ihnen zudem die Aussicht auf Konjunkturhilfen der chinesischen Regierung sowie Hoffnungen auf eine Waffenruhe in der Ukraine. Der japanische Nikkei-Index stieg am Donnerstag um 3,5 Prozent auf 26.653 Punkte. Die chinesische Börse in Shanghai legte um 1,4 Prozent zu. Der Hongkonger Leitindex stieg um weitere 6,4 Prozent, nachdem er am Mittwoch mit einem Plus von gut neun Prozent den größten Tagesgewinn seit den Turbulenzen rund um die Pleite der US-Investmentbank Lehman Brothers im Herbst 2008 verbucht hatte.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Auftragseingang Maschinen (Jan)
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Baubeginne, Baugenehmigungen, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Feb), Philly-Fed-Index (Mrz)

Unternehmensdaten heute

Suse (Q1), Accenture (Q2), Fedex (Q3), Deliveroo, Dürr, Enel, Grenke, Hamborner Reit, Instone Real Estate, Rheinmetall, RTL, SAF-Holland, United Internet, Veolia Environnement, Verbund (Jahr), Munich Re (Geschäftsbericht), Audi, Datev, Swatch Group (Jahres-PK), ZF Friedrichshafen (Bilanz-PK), BMW (Analyse und Investor Day)

Weitere wichtige Termine heute

Bank of England: Zinsentscheid
Kieler Institut für Weltwirtschaft: Konjunkturprognose für Deutschland, den Euroraum und die Weltwirtschaft

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.